

## Empfehlung

Gremium	Sitzung	Datum
<b>Gestaltungsbeirat</b>	<b>öffentlich</b>	<b>09.05.2018</b>
Tagesordnungspunkt	Drucksachenummer	Aktenzeichen
<b>1</b>	<b>GBR-2018-09</b>	

### **Betreff**

**Bauvorhaben Friedenstraße 3 + 5  
Umbau, Modifizierung und Neubau Wohnhäuser**

Der Gestaltungsbeirat begrüßt ausdrücklich die Reduzierung von Höhe und Volumen des Gebäudes F3, das gleichwohl auch weiterhin die Architektursprache Richard Mayers zitiert...

Da das Gebäude F5 vorläufig nicht mehr entsprechend überformt oder ersetzt werden soll, entsteht zusammen mit dem expressiv geschwungenen Verbindungsbauwerk ein sehr heterogenes Ensemble, das nicht zu überzeugen vermag:

Obwohl das Verbindungsbauwerk im Rahmen seiner Überarbeitung sehr reduziert wurde und nur noch offen-überdeckte Treppen und Stege sowie einen Aufzug beinhaltet, stellt es keine gestalterische „Klammer“ zwischen den beiden sehr unterschiedlichen Wohnhäusern her und leistet auch keine konsequente barrierefreie Erschließung für beide Gebäude. Der Gestaltungsbeirat fordert vom Antragsteller dringend, nach dem Erreichen des Gartengeschoßes (über den Aufzug von den Garagen) getrennte Aufzüge in den beiden Wohnhäusern vorzusehen, zumal das Verbindungsbauwerk nach dem Bebauungsplan ohnehin nicht genehmigungsfähig ist und die Grünfuge zwischen den Häusern verstellt.

Der Gestaltungsbeirat signalisiert seine Zustimmung zum planerischen Konzept für das Gebäude F3 ohne das Verbindungsbauwerk, sofern bei Materialität und Farbe der Gebäudehülle auf eine Metallverkleidung in signalweißer Farbe zugunsten einer „wärmeren“ und zur Umgebung weniger kontrastierenden Oberfläche (z.B. heller Naturstein) gewechselt wird. Zugleich wird erneut angeregt, die zum Teil übergroßen Fensterformate zu reduzieren, um die Einfügung in den baulichen Kontext zu erhöhen.

Bei Berücksichtigung der o. g. Anregungen wird keine Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat erwartet.